



Mittendrin: Beim Sternenfest 2018 war Sänger Henning Wehland für die Kinder das Highlight

Kreativ sein, Neues lernen, mit anderen Kindern etwas Tolles erleben: Das ist der Sinn der Sternenfeste



Bianca Sommerfeld ist Geschäftsführerin des SchutzengelWerks

Die wohltätige Organisation SchutzengelWerk aus Berlin kümmert sich um bedürftige Kinder und trotz dabei auch dem Corona-Chaos

# „Wir verleihen Kindern Flügel“

**B**ianca Sommerfeld klingt entschlossen: „Es tut mir in der Seele weh, dass dieses Jahr keine Sternenfeste stattfinden können. Aber ich zeige es Corona, indem ich noch mehr Geschenke verteile und noch mehr Spenden sammle!“

## Die Türen stehen offen

Die 48-Jährige ist die Geschäftsführerin des SchutzengelWerks aus Berlin, einer Organisation, die sich seit 2013 für bedürftige Kinder einsetzt. Neben vielen Veranstaltungen, gemeinsamen Aktivitäten, Reisen und Festen liegt der Fokus vor allem auf dem 2014 gegründeten Schutzengel-Haus in Berlin Steglitz. Hier stehen jeden Tag ab 13 Uhr die Türen offen. Insgesamt sind etwa 200 Kinder angemeldet, gleichzeitig sind aber höchstens 20 bis 25 da. Mittags sitzen sie zusammen am eigens angefertigten, sechs Meter langen Holztisch, essen und unterhalten sich. „Diese für uns ganz normale Situa-

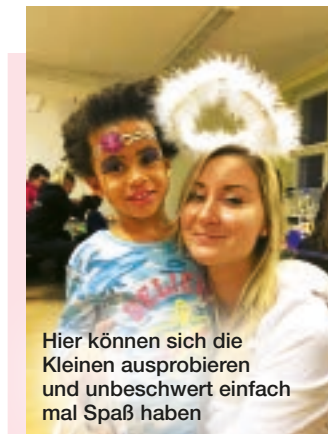
tion erleben viele Kinder zu Hause leider nicht“, erklärt Bianca Sommerfeld. Neben dem Mittagessen bietet das aktuell fünfköpfige Schutzengel-Team Hilfe bei den Hausaufgaben an, außerdem wird zusammen gespielt, Sport gemacht oder im Frühjahr Gemüse angebaut. Das Angebot wird komplett über Spenden finanziert und ist für die Kinder kostenlos. „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, für die Kinder da zu sein und ihnen neue Perspektiven zu geben.“ Denn oft haben die Eltern keine Kapazitäten, keine Möglichkeiten und auch keine Kraft, sich ausreichend um ihre Kinder zu kümmern. Ins Schutzengel-Haus kommen vor allem Kinder aus sozial schwachen Familien, Kinder alleinziehender Mütter oder Väter oder Kinder aus Migrationsfamilien. „Eltern, die Sozialleistungen empfangen oder hart arbeiten und trotzdem kaum davon leben können, verspüren oft einen großen Frust, den sie an die Kinder weitergeben.“ Bianca Sommerfeld und die anderen MitarbeiterInnen versuchen, den Kindern diesen Frust zu nehmen und ihnen Mut zu ma-

chen. Das ist nicht immer einfach, besonders in Krisen wie der Corona-Zeit. Wie alle Schulen auch, musste das Schutzengel-Haus zunächst schließen – digitale Angebote wurden gebraucht. Das Team richtete eine Hausaufgaben-Hotline über Telefon und WhatsApp ein, bei Facebook posteten sie täglich Beiträge zur Ablenkung und Unterhaltung. Als immer mehr Kinder vor dem Problem standen, dass sie technisch nicht ausreichend ausgerüstet waren, um an den virtuellen Schulveranstaltungen teilzunehmen, reagierten die Schutzengel auch hier: „Gemeinsam mit unseren Unterstützern kauften wir Laptops, Drucker, Papier und alles, was sonst so gebraucht wurde. Die Kinder waren völlig aus dem Häuschen!“

Werden Sie selbst zum Schutzengel und spenden Sie:  
 SchutzengelWerk  
 Bank für Sozialwesen  
 Konto-Nr: 13 98 700  
 BLZ: 100 205 00  
 IBAN: DE81 1002 0500 0001 3987 00  
 BIC: BFSWDE33BER  
 Stichwort: Ich bin ein Schutzengel



Wer ist die Schönste im ganzen Land? Bei den Sternenfesten gibt es tolle Programme, wie z. B. Kinderschminken, Musikmachen und gemeinsame Spiele



Hier können sich die Kleinen ausprobieren und unbeschwert einfach mal Spaß haben



Mit Herz und Seele dabei: Bianca Sommerfeld mit zwei Schützlingen beim Sternenfest 2019

Als die Situation immer schwieriger wurde und die steigenden Zahlen häuslicher Gewalt in den Schlagzeilen standen, trafen sich die MitarbeiterInnen mit einzelnen Kindern zum Fahrradfahren oder Spazierengehen. Mitte Juni konnten schon einzelne Kinder wieder ins Schutzengel-Haus kommen, zu Beginn der Sommerferien fasste Bianca Sommerfeld dann den Entschluss, wieder vollständig zu öffnen: „Die Kinder brauchten uns einfach!“ Mit strengen Sicherheitsmaßnahmen können seitdem endlich wieder kleine Besucher im Haus empfangen werden.

## Hoffen auf das nächste Jahr

Mit Weihnachten steht ein ganz besonderer Anlass für die Schutzengel und ihre Schützlinge an: Seit 2018 werden gemeinsam Sternenfeste gefeiert. Das erste Fest fand mit 200 Kids in den Räumlichkeiten der Trabrennbahn Mariendorf statt. Bianca Sommerfeld hatte sich mit Schulen im Umfeld zusammengetan und über deren Psychologen Kinder zwischen acht und 16 Jahren eingeladen. Es gab Kakao, Lebkuchen, Mu-

sik, Geschenke, Kleidung und ein riesiges Highlight: Sänger Henning Wehland, der den Kindern mit Freuden Autogramme schrieb und für Selfies bereitstand. Die Party war ein voller Erfolg, Bianca Sommerfeld aber nicht ganz zufrieden: „Ich wollte mehr Kinder erreichen, aber auf persönlichere Art.“ Letztes Jahr gab es daher nicht ein großes, sondern fünf kleine Sternenfeste. Gemeinsam mit den „Laib und Seele“-Ausgabestellen der Berliner Tafeln organisierte sie die Feiern, auch hier gab es ein tolles Programm mit Schminken, Musik, Geschenktüten und Kleidung für die Kinder: „Diese leuchtenden Augen werde ich nie wieder vergessen.“

Beim SchutzengelWerk und bei den Sternenfesten geht es darum, jedes Kind wertzuschätzen, jedem Kind Flügel zu verleihen, und deshalb ist der Name so passend. Dass die Sternenfeste dieses Jahr wegen Corona ausfallen müssen, ist traurig. Die „Sternenpäckchen“, 700 üppig gepackte Geschenktüten, wird es trotzdem geben – und hoffentlich wieder viele Kinder vor Glück befreit lachen lassen.

## Infos und Fakten

### Eine Chance für jedes Kind in Deutschland

Das SchutzengelWerk wurde 2013 mit der Vision gegründet, dass bei uns jeder junge Mensch ein Anrecht auf Bildung, Gesundheit und Förderung haben sollte. Darum stehen besonders diejenigen, die in benachteiligten Lebensumständen aufwachsen, im Mittelpunkt der Aktivitäten.

\* **Armut in Deutschland** Kinderarmut ist leider auch bei uns ein großes Problem – und trotzdem vielen kaum bewusst. Besonders während der Corona-Zeit hat sich die Lage für viele Kinder noch einmal deutlich verschärft.

\* **Zahlen und Fakten** Laut der renommierten Bertelsmann Stiftung leidet in Deutschland etwa jedes fünfte Kind unter Armut. In Zahlen sind das circa 2,8 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Kinderarmut ist ein bisher ungelöstes, strukturelles Problem und hat Konsequenzen für Zukunftschancen, Bildung und Wohlbefinden der Kinder. Als arm werden Kinder eingestuft, die in sehr einkommensarmen Verhältnissen aufwachsen und/oder deren Eltern Leistungen der Grundsicherung beziehen.

\* **Corona-Krise** Die Auswirkungen der aktuellen Lage treffen sozialschwache Familien besonders hart. Die Eltern der Kinder arbeiten häufig als Minijobber oder in Teilzeit und verloren häufig ihre Jobs oder erhielten vergleichsweise sehr wenig Kurzarbeitergeld. Da viele wohltätige Organisationen während der Corona-Zeit ausfallen oder stark eingeschränkt arbeiten, erfuhren die Familien und Kinder gleich doppelt Einschränkungen. Ihnen wollen Projekte wie das SchutzengelWerk oder auch die Tafel helfen – natürlich dank der Unterstützung aus der Bevölkerung. Dieses Jahr beweist: „Nur gemeinsam schaffen wird das“.



Auch die Lebensmittelausgaben der Tafeln in Deutschland erleben während der Corona-Pandemie einen riesigen Ansturm an neuen, bedürftigen Besuchern

Fotos: die Tafel, SchutzengelWerk (6)